

Beispiele für Prüfungsfragen

- **Nach welchem Prinzip funktionieren und wachsen kapitalistische Märkte? Welche Rolle spielt dabei Vertrauen und wie können mit Hilfe des Vertrauenskonzepts Finanzkrisen erklärt werden?**
- Stellen Sie Thomas Hobbes' Grundannahmen über den Naturzustand des Menschen David Humes diesbezüglichen Annahmen gegenüber.
- Erläutern Sie den Dilemma-Charakter von Public Good-Situationen mit einem Beispiel aus der Realität. Nennen Sie anschliessend Bedingungen, die in einer Gesellschaft vorhanden sein müssen, damit Kooperationsbereitschaft auch bei wachsender Gruppengrösse aufrecht erhalten werden kann.
- Beschreiben Sie die zentralen Thesen eines älteren klassischen Vertreters der Wirtschaftssoziologie Ihrer Wahl.

Funktionsweise kapitalistischen Wirtschaftens

- Bereitschaft zur Verschuldung und Knappheit
 - Zur Erzeugung von Guthaben ist Verschuldung erforderlich
 - Zinszahlung bringt Gewinne für Gläubiger
 - Evtl. Nettogewinn birgt Investitionsmöglichkeiten für Schuldner
 - Zins ist Motor des Wirtschaftswachstum
- Ungleichheit & Knappheit
 - Geld muss ungleich verteilt und hinreichend knapp sein -> unprofitabel für Tausch & wertlos

Kapitalismus und Wachstum

- Wachstum
 - ist im Kapitalismus unverzichtbar
 - Produktivitätssteigernde Investitionen
 - Innovation
 - führt zur Erzielung von Renditen und zur Erwirtschaftung von Zinsen
 - entsteht, da Kreditvergaben die umlaufende Geldmengen erhöhen und Zinsen zu bedienen sind
- Kapitalistische Wirtschaftssysteme ähneln in ihrer Funktionsweise Schneeballsystemen

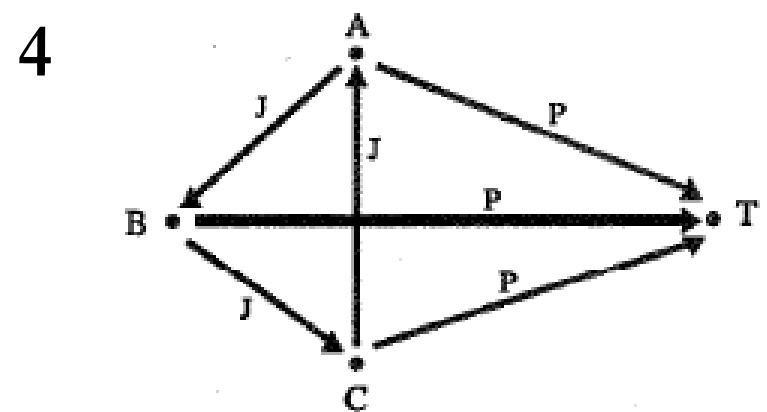
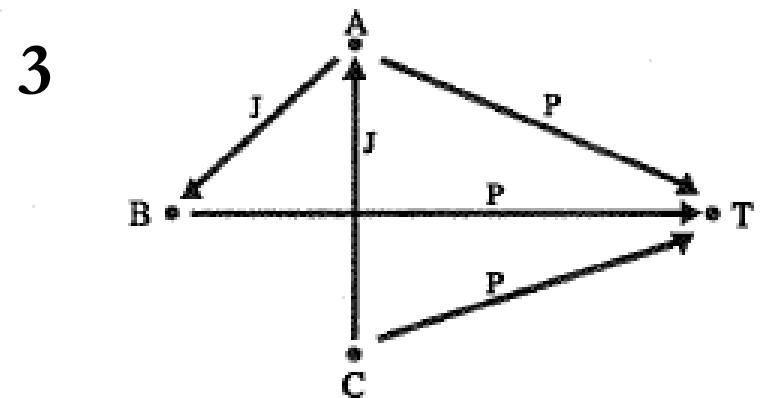
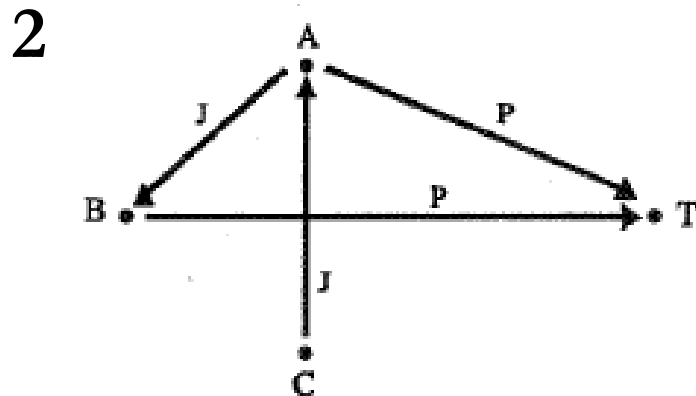
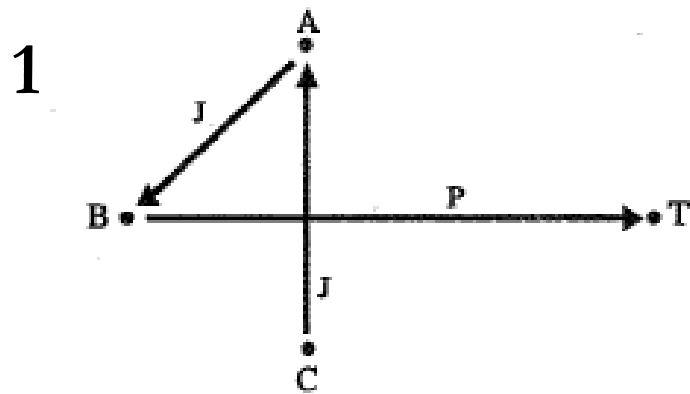
Kapitalismus als Schneeballsystem

- Wenn keine neue Verschuldungen mehr akzeptiert werden, kommt es zu einem Bruch der Kreditkette
- Im Extremfall Abwärtsspirale wirtschaftlicher Aktivitäten

Kapitalismus als Schneeballsystem und Vertrauenskrisen: Vertrauensbeziehungen

- Viele soziale Transaktionen sind durch zeitliche Asymmetrie gekennzeichnet.
- Treugeber (=Kreditgeber): Soll er Vertrauen schenken oder nicht?
 - Verbessert seine Situation, wenn Treuhänder vertrauenswürdig.
 - Verschlechtert seine Situation, wenn Treuhänder nicht vertrauenswürdig.
- Treuhänder (=Schuldner): Soll er Vertrauen rechtfertigen oder nicht?
 - Vertrauensgabe erlaubt ein Handlung, die sonst nicht möglich ist.

Kapitalismus als Schneeballsystem und Vertrauenskrisen: Ausweitung von Vertrauen in Systemen



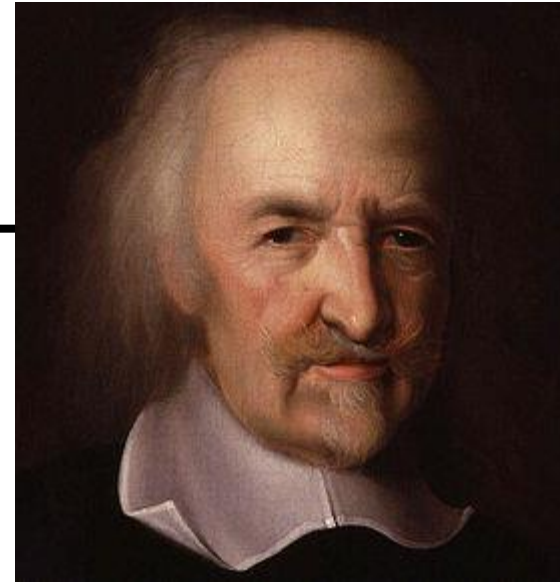
J=Vertrauen in ein Urteil
P=Vertrauen in Leistungskapazität

Beispiele für Prüfungsfragen

- Nach welchem Prinzip funktionieren und wachsen kapitalistische Märkte? Welche Rolle spielt dabei Vertrauen und wie können mit Hilfe des Vertrauenskonzepts Finanzkrisen erklärt werden?
- **Stellen Sie Thomas Hobbes' Grundannahmen über den Naturzustand des Menschen David Humes diesbezüglichen Annahmen gegenüber.**
- Erläutern Sie den Dilemma-Charakter von Public Good-Situationen mit einem Beispiel aus der Realität. Nennen Sie anschliessend Bedingungen, die in einer Gesellschaft vorhanden sein müssen, damit Kooperationsbereitschaft auch bei wachsender Gruppengrösse aufrecht erhalten werden kann.
- Beschreiben Sie die zentralen Thesen eines älteren klassischen Vertreters der Wirtschaftssoziologie Ihrer Wahl.

Thomas Hobbes

- englischer Mathematiker, Staatstheoretiker und Philosoph
- Hauptwerk Leviathan
- Begründer des aufgeklärten Absolutismus
- neben John Locke und Jean-Jacques Rousseau einer der bedeutendsten Vertragstheoretiker



Leviathan: Das Problem sozialer Ordnung

- Funktionierendes Wirtschaftsgeschehen ist Ausdruck sozialer Ordnung
- Egoismus ist der Naturzustand des Menschen
 - Eigeninteresse, sicheres Dasein, Furcht vor Mangel und Willkür sind handlungsleitend (und nicht Zuneigung zu anderen)
 - Zur Sicherung des Überlebens strebt der Mensch nach Vorteilen und Macht
- Soziale Ordnung wird durch den Staat hergestellt
 - Abtretung von Rechten an eine Zentralgewalt ermöglicht wechselseitige Kooperation unter Egoisten

David Hume



- schottischer Philosoph, Ökonom und Historiker
- Vertreter der schottischen Aufklärung und des Empirismus
- regte Immanuel Kant zu seiner Kritik der reinen Vernunft an
- enger Freund von Adam Smith
- Hauptwerk: A Treatise of Human Nature (Ein Traktat über die menschliche Natur)

Empirismus: Erkenntnis entsteht aus Erfahrung

- Zustandekommen von Erkenntnissen beruht auf unvollständiger Induktion
 - Gewohnheitsmäßig assoziieren wir bestimmte Ursachen mit bestimmten Wirkungen, d.h. wir schlussfolgern von beobachteten Einzelfällen auf eine allgemeine empirische Aussage
- Wissen führt nicht zu Ethik
 - Normative Überzeugungen können nicht durch Fakten gerechtfertigt werden
 - Ethik wird durch Gefühle begründet und vom Menschen selbst entwickelt und verändert

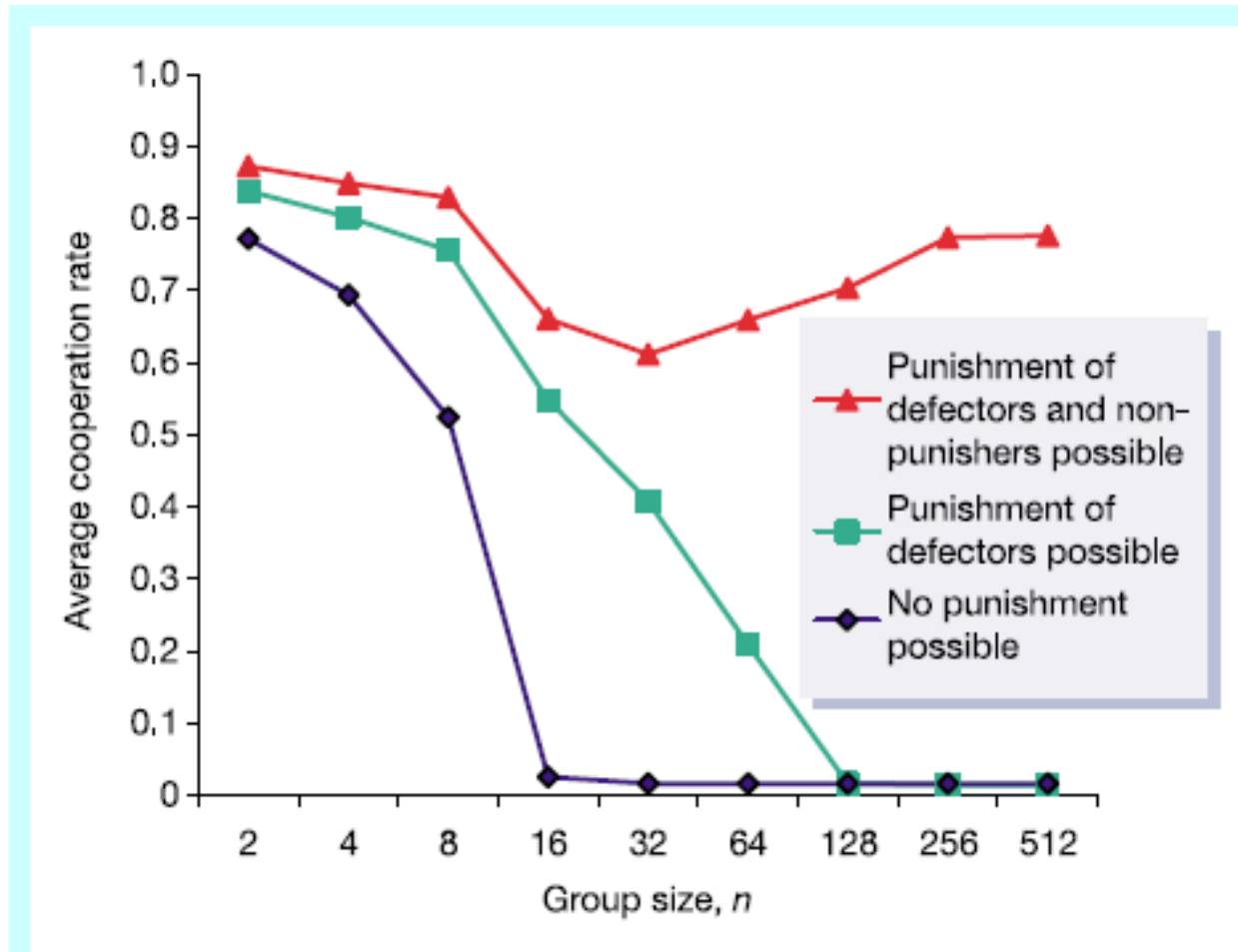
Aufklärung: Der Mensch als mitfühlendes, eingebettetes Wesen

- Menschen sind keine reinen Egoisten
 - Sind zur Einbettung in die soziale Gemeinschaft fähig und nehmen als soziales Wesen an den Gefühlen und Interessen anderer Personen Anteil
- Sympathie (Mitgefühl) ermöglicht Übertragung von Gefühlen und Intersubjektivität moralischer Werte
 - Fähigkeit zur Sympathie ist angeboren
 - Moralische Einstellungen entstehen durch Art der sozialen Einbettung und Bedürfnis nach sozialer Anerkennung (Sozialisation in Familie, Beruf ...)

Beispiele für Prüfungsfragen

- Nach welchem Prinzip funktionieren und wachsen kapitalistische Märkte? Welche Rolle spielt dabei Vertrauen und wie können mit Hilfe des Vertrauenskonzepts Finanzkrisen erklärt werden?
- Stellen Sie Thomas Hobbes' Grundannahmen über den Naturzustand des Menschen David Humes diesbezüglichen Annahmen gegenüber.
- **Erläutern Sie den Dilemma-Charakter von Public Good-Situationen mit einem Beispiel aus der Realität. Nennen Sie anschliessend Bedingungen, die in einer Gesellschaft vorhanden sein müssen, damit Kooperationsbereitschaft auch bei wachsender Gruppengrösse aufrecht erhalten werden kann.**
- Beschreiben Sie die zentralen Thesen eines älteren klassischen Vertreters der Wirtschaftssoziologie Ihrer Wahl.

Evolution der Kooperation



Fehr, E. and Fischbacher, U., 2003. The nature of human altruism. *Nature*,¹⁴